

## Ein Führer für PilgerInnen auf dem Weg von St. Matthias in Trier nach Santiago bis Sainte Madeleine in Vézelay

Ein neuer Pilgerwegführer kommt auf den Markt. Ob er gut ist, das werden die PilgerInnen entscheiden, die ihn bei Ihrer Wegfindung nach Santiago nutzen werden.

Der Weg, der hier ein Angebot macht, von Trier über Metz und Toul um die wichtige Jakobswegstation Vézelay zu erreichen, orientiert sich an historischen Wegeachsen:

Von Trier bis Toul befinden wir uns auf der alten **römischen Magistrale** durch Gallien auf der Strecke zwischen Lyon und Köln, und von Toul nach Vézelay orientieren wir uns an dem historischen **Weg der Jeanne d`Arc**, die 1429 von Vaucouleurs (bei Toul) nach Chinon an der Loire zum Königshof zog. Dieser Weg ist heute als „sentier de Jeanne d`Arc“ gestaltet. Historisch bevorzugten die PilgerInnen des Mittelalters von Toul den Weg über Neufchâteau, Chaumont und Abbaye Fontenay, aber heute nach Vorarbeit der Düsseldorfer Jakobusbruderschaft (siehe die Ausgaben der „Kalebassen“ Nr. 35 und 37) hat sich dieser etwas nördlichere Weg über die **Abbaye de Clairvaux und Auxerre** angeboten und ist von den PilgerInnen bereits angenommen.

Der Pilger wird in der Regel (ca. 80 %) auf dem Wegenetz der französischen Fernwanderwege des FFRP (nationaler französischer Wanderverband) geleitet, bzw. auf regionalen gezeichneten Wanderwegen und, wo nicht vermeidbar, auf kleinen verkehrsarmen Straßen. Es gibt (leider noch mit einer Ausnahme zwischen Joinville und Colombey-des-églises) ein ausreichendes Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten, meist Hotels, Chambres d`hôtes, Gites und einige Privatquartiere der lothringischen Jakobusfreunde.

Dieser Führer entstand in Zusammenarbeit der Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland mit der lothringischen Jakobusgesellschaft, sowie der Trierer und Düsseldorfer Jakobusbruderschaft. Ich danke den Personen, die mich in der einjährigen Recherche zu Fuß (o.u. Auto) in den einzelnen Abschnitten begleitet haben: Ruth (meine Frau), Hanne und Hans, Heinz, Jürgen und Michael. Gedankt sei auch dem Mitautoren und Helfern beim Zustandekommen dieses Wegeführers.

verantwortlich für die Wegbeschreibung:

Wolfgang Steffen, Vizepräsident der Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland